

Ökologie trifft auf soziales Engagement – Weihnachtsbäume gespendet



Friedemann Reiser (links) und Bastian Brinkmann bei den gespendeten Weihnachtsbäumen.

Zwanzig Weihnachtsbäume spendete die BUND AG Bergatreute der Suppenküche Bad Waldsee. Die jungen Fichten stammen aus einer Landschaftspflegemaßnahme und mussten sowieso jetzt der Schutzfläche entnommen werden, damit diese nicht verbuscht. „Es freut uns, mit diesen wild gewachsenen Fichten bedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürger zu Weihnachten eine kleine Freude zu machen“, so der Projektleiter Bastian Brinkmann und Friedemann Reiser vom Bund für Umwelt und Naturschutz aus Bergatreute.

Die vom Eisregen schweren Bäume wurden von den Helfern mit Handsägen geschnitten und an die Ziehgasse geschleppt. Von dort aus ging es dann mit einem alpinen Forstfahrzeug nach Bad Waldsee, wo die Bäume an Rudi Heilig von der Suppenküche Bad Waldsee übergeben wurden.

Auf der Freifläche soll ein Offenlandbiotop zum Schutze seltener Pflanzenarten entstehen, die es dort noch gibt. Dazu gehört auch das Weideröschen, welches die einzige Futterpflanze des Fledermausschwärmers ist. Dieser Nachtfalter gilt in Baden-Württemberg mittlerweile als ausgestorben. Die Helfer der BUND AG hoffen, dass mit einem verbesserten Nahrungsangebot dieser Schmetterling wieder zurückkehrt und sich dort erneut ansiedelt.

Da der Heilige Abend dieses Jahr auf einen Samstag fällt, haben die Verantwortlichen der Suppenküche geregelt, dass diese Woche sogar an sechs Tagen ein Mittagessen serviert wird. Anmeldungen werden gerne unter der Telefonnummer 07524/5608 (Rudi Heilig) angenommen.

Text und Foto: Rudi Heilig.

18.12.2022